

Notizen zur Arbeit mit Schüler*innen

Bereits in den für Schüler*innen konzipierten Workshops anlässlich meiner Social-Media-Klavier-Projekte *WIReless* und *Netzwellen* war die Leitidee, dass es dabei nicht um bloße „Musikvermittlung“ geht – also in dem Sinne, dass bloß bereits bestehende Werke den Schüler*innen als Hörer*innen „nahegebracht“ werden sollten –, sondern dass eine Begegnung auf Augenhöhe stattfinden sollte, in deren Rahmen die Schüler*innen künstlerisch/kompositorisch aktiv werden und selbst Musik schaffen, die in jeder Hinsicht als vollwertiger Bestandteil in meine Konzerte mit Musik professioneller Komponist*innen integriert werden kann. Zugleich sollten die Schüler*innen-Stücke sich auch inhaltlich (thematisch) in diese Konzerte einfügen lassen. Passend zum Charakter der Projekte war das Resultat der Schul-Workshops in diesen Fällen eine von den Schüler*innen erstellte Klavier-Partitur, die ich anschließend in meinen „Social-Media-Klavier-Konzerten“ (ur)aufführte.

Im Falle von *NET_ON* sieht der Rahmen nun so aus, dass es sich um eine multimediale „Online-Programmkomposition“ handelt, die über das Web rezipiert wird. Alle Bestandteile der Komposition – Audios, Videos, Bilder, Texte – stammen von mir und/oder wurden in Interaktion mit Social-Media-User*innen gestaltet (u. a. *MASKS*, *spalt 6*). Nun soll auch hier der mit Schüler*innen durchführbare Workshop inhaltlich direkt an die anderen Programmpunkte von *NET_ON* anschließen (und im Gegensatz zu den oben genannten Klavier-Projekten kann in diesem Fall jede*r auch außerhalb des schulischen Bereichs ganz unkompliziert mit dem betreffenden Tool „spielen“): Es geht hier speziell um den ***NET_ON Mixer***, der ausdrücklich auch für die Anwendung mit Schüler*innen gedacht ist. Er ist hier abrufbar: <https://www.tchiba.com/netonmixer> Eine Beschreibung gibt es hier: <https://www.facebook.com/martin.tchiba/posts/1619192314945046> (Post und erster Kommentar)

Da die einzelnen Tracks inhaltlich eng mit den anderen Programmpunkten von *NET_ON* verbunden sind, empfiehlt es sich auf jeden Fall – auch um in die Ästhetik des Projekts einzutauchen –, sich im Vorfeld der Arbeit mit dem *NET_ON Mixer* im Unterricht grundsätzlich mit der Online-Programmkomposition *NET_ON* auseinanderzusetzen. Diese ist hier abrufbar: https://www.tchiba.com/net_on

Hier bietet es sich an, z. B. einzelne Programmpunkte zur Analyse in Form von Referaten an einzelne Schüler*innen zu delegieren, wobei stets auch eine Reflexion über die angewandten Medien mit eingeschlossen sein sollte: Wofür eignet sich Video, wofür reines Audio, wofür Foto, wofür Text? Auch sind die Ausdrucksformen sehr unterschiedlich: etwa sehr minutiös gearbeitet und zugleich subjektiv/emotional in den auf Sound-Cloud publizierten elektroakustischen Kompositionen; ebenfalls subjektiv/emotional – aber spontan – in der Werkreihe der als *GG* bezeichneten Improvisationen; kühl am Konzept orientiert im Video *MASKS* usw.

Natürlich kann auch das eigene Erstellen von Fotos – z. B. als Fortsetzung der Werkreihen *spalt* und *zoom*, siehe hierzu den Audiokommentar oben auf der Webpage – in den Unterricht integriert werden.

Ideal eignet sich der *NET_ON Mixer* als eigenständiger Programmpunkt auch für Aufführungen im Rahmen von Schulkonzerten, auch mit ganzen Klassen bzw. Kursen.

Kontakt: Martin Tchiba, <https://www.tchiba.com>